

FDP

 Bellage **4.2**
 zur Stadtratssitzung

IM STADTRAT DER STADT NÜRNBERG

WESPENNEST 9 90402 NÜRNBERG TELEFON 0911/203136 FAX 0911/203137

 Herrn
 Oberbürgerm. Ludwig Scholz
 Stadt Nürnberg, Rathaus
 Rathausplatz 2
 90317 Nürnberg

Telefax Nr.: 231 36 78

25. Februar 2002

SR

OBERBÜRGERMEISTER		
26. FEB. 2002		
VI	Zur Kts.	3 Zur Disposition der Verwaltung
VII	2 Zw.V.	4 Antwort auf die Beschreibung des Antrags
		5 Antwort zur Unter- schrift vorgehen

Betreff: Mehr Grüne Pfeile statt Roter Ampeln

 Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
 zur Behandlung im Stadtrat stelle ich folgenden

Antrag:

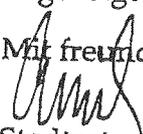
 Die Verwaltung berichtet, ob nicht an den folgenden Kreuzungen
 Grünpfeile montiert werden können, um so die Flüssigkeit des
 Verkehrs zu erhöhen:

 Marienbergstr./Erlanger Str. Bucher Hauptstr./Erlanger Str. (2x,
 Buch-Nord und Buch-Süd) VAG-Ampel in Thon während der *s. W. W. W. W.*
 Betriebszeit, VCeltistunnel/Eilgutstr., Ansbacher Str./Bahnhofstr
 am Steiner Schloß, Rednitzstr./Ansbacher Str., Vestnertorgraben/
 Bucher Str., Frauentorgraben/Celtistunnel, Gleisbühlstr./
 Marienstr., Ziegelsteinstr./Bierweg, am Wegfeld/Erlanger Str.,
 Thumenberger Weg/Erlenstegenstr., Äußere Sulzbacher Str./Gu-
 stav-Heinemann-Str., Bauernfeindstr./Münchner Straße, Congreß
 Hotel Mercure(Münchner Str.)/Münchnerstr. (Während der Be-
 triebsstunden), Kilianstr./Erlanger Str. *Hausch. / Wodensch.*

Begründung.

 Die FDP ist der Überzeugung, daß ein flächendeckendes Verwen-
 den des Grünen Pfeils nach den bisherigen Erfahrungen durchaus
 angezeigt ist und den Interessen aller Verkehrsteilnehmer dient.

Mit freundlichen Grüßen


 Stadtrat